

Infoblatt

Ortsverein Hürtgenwald

Dezember 2021

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir befinden uns nach wie vor in einer Pandemiezeit, die uns immer noch alle einschränkt. Wie sehr sehnen wir uns nach der gewohnten Normalität. Umso wichtiger ist es, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen. Bitte lassen Sie sich impfen. Wir wollen unsere Intensivstationen nicht mit Covid-Patienten füllen. So gilt meine Hoffnung den anstehenden Veranstaltungen. Endlich wieder ein intaktes Leben in unserer Gemeinde mit unseren Vereinen.

Ein Jahreswechsel dient neben dem Blick auf das nächste Jahr auch immer der Rückschau. Mit diesem Infobrief schauen wir auf die zurückliegenden Ereignisse zurück.

Aber der Blick nach vorne lässt hoffen. Besonders vor dem Hintergrund, dass wir im nächsten Jahr mit Herrn Joachim Hannen einen neuen Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters in Hürtgenwald haben. Dass das erste volle Arbeitsjahr des Bürgermeisters hätte besser laufen können, ist unstrittig. Noch immer haben wir keinen genehmigten Haushalt. Noch erschreckender ist, dass der Politik bislang noch kein konkreter Entwurf des Haushaltes für das kommende Jahr vorgelegt wurde. Wir sind zuversichtlich, dass sich der neue Allgemeine Vertreter schnell einarbeiten und sich als kompetenter Ansprechpartner für die Politik, die Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger von Hürtgenwald etablieren wird. Wir wünschen Herrn Hannen vorab einen guten Start und eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen.

Die Flutkatastrophe hat uns alle mehr zusammenrücken lassen. Besonders deutlich wurde hierbei, wie wichtig das Ehrenamt in der Gemeinde ist. Ich möchte mich hierbei ausdrücklich bei allen Ehrenamtlern in der Gemeinde für ihren Einsatz bedanken.

Unser Land wird von einer neuen Regierung geführt. Wir sind stolz, dass die Koalition aus SPD, Bündnis90/ Die Grünen und FDP diesen neuen Weg gemeinsam gehen werden. Alles unter der Führung eines SPD Kanzlers mit Olaf Scholz. Wie schon unser Grundgesetz wurde der Koalitionsvertrag auf dem besonderen Büttenpapier aus Zerkall gedruckt. Wir können also mit Recht behaupten, dass die Zukunft von Deutschland in Hürtgenwald beginnt.

Abschließend wünscht die SPD Hürtgenwald Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen
Rüdiger Leesten
SPD Vorsitzender
Ortsverein Hürtgenwald



SPD

**Besinnliche *Weihnachtstage*
und einen erfolgreichen
Start ins *neue Jahr!***



/SPD-Hürtgenwald



www.spd-huertgenwald.de



spd.ov.huertgenwald@gmail.com

SPD
Ortsverein
Hürtgenwald

Bericht aus der Hürtgenwalder SPD-Fraktion

Seit der der Kommunalwahl ist mehr als 1 Jahr vergangen; die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen gestaltet sich jedoch weiter sehr schwierig.

Der Bürgermeister hat immer noch keine Agenda vorgelegt, die das, was Bürger*innen und die Politik als vordringlich erachten, aufnimmt und weiterentwickelt. Ein Leitbild ist nicht im Ansatz erkennbar und der Vertrauensvorschuss derjenigen, die ihn mit großer Mehrheit gewählt haben, bröckelt dahin.

Haushalt 2022

Bis zum Tag der Erstellung des SPD-Infoblatts kann die Gemeinde Hürtgenwald noch nichts Konkretes über den Haushalt für das nächste Jahr vermelden. Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern auch für die vielen Herausforderungen im nächsten Jahr schädlich. Andere kreisangehörige Gemeinden sind mit ihrer Haushaltsplanung viel weiter.

Die SPD hat hierzu im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 unmissverständlich ihre Erwartungshaltung zum Ausdruck gebracht, dass der Haushalt 2022 deutlich früher als in der Vergangenheit eingebracht werden müsse. Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht im bereits fortgeschrittenen Haushaltsjahr gelte es unbedingt zu vermeiden. Sie schränkt Handlungsmöglichkeiten massiv ein.

Erweiterung Gewerbegebiet in Kleinhau/ Brikettieranlage in Vossenack

Die Erweiterung des Gewerbebestands in Kleinhau nimmt konkrete Gestalt an. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines weiteren Nahversorgungsmarktes (Firma ALDI) wurden einvernehmlich beschlossen.

Der zwischenzeitlich für das Gewerbegebiet in Kleinhau vorgesehene Bau einer Brikettieranlage wird seitens der Politik nun in Vossenack planungsrechtlich unterstützt. Das generelle Vorhaben wurde mehrheitlich mit Stimmen der CDU, der FFH und der Grünen entschieden.

Mehrzweckhalle in Gey



Der Rat hat zudem beschlossen, die Mehrzweckhalle in Gey im Wege der Sanierung zu ertüchtigen, statt einen Neubau vorzusehen. Die Gemeinde wird die hierzu bereitgestellten Fördermittel des Bundes von ca. 1 Mio. € nunmehr abrufen. Wir hoffen, dass die Sanierung im

gesteckten Kostenrahmen bleiben kann und sie sich nicht als Fass ohne Boden erweist. In diesem Zusammenhang bedankt sich die SPD für den Einsatz des Ortsvorstehers aus Gey, Herrn Paul Bolz.

Ampelanlage B399/L 31 - Gey/Straß

Die SPD kämpft seit Jahren für verkehrsberuhigende Maßnahmen in Straß – bisher leider vergeblich. Der Kreis Düren sperrt sich beharrlich, um nunmehr zu verkünden, dass stattdessen die Kreuzung B399/L 31 kurzfristig mit einer Ampel versehen werden soll. Die aus unserer Sicht sinnvollere Maßnahme, nämlich die Errichtung eines Kreisverkehrs, kommt der Kreis Düren aufgrund nicht ersichtlicher „Kurzfristigkeit“ nicht nach. Die berechtigten Anliegen der Bürger*innen und der Politik vor Ort wurden und werden beharrlich ignoriert. Dies fördert aus unserer Sicht Politikverdrossenheit.



Heinz Kaumanns

Bericht aus dem Kreistag

Rurkreis Düren-Jülich

In der Kreistagssitzung am 07.12.2021 hat der Kreistag des Kreises Düren mehrheitlich beschlossen den Kreis Düren in „Rur-Kreis Düren-Jülich“ umzubenennen. Da ich als einer der wenigen Personen im gesamten Kreistag gegen die Umbenennung gestimmt habe, möchte ich im Folgenden die für mich entscheidenden Punkte kurz erläutern:

Ich habe dieser Entscheidung nicht zugestimmt, weil...

- die aufgelisteten Kosten zur Umbenennung des Kreises in Höhe von rund 30 Tsd. € sind unrealistisch.
- für eine solche Abstimmung aus meiner Sicht alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Düren abstimmungsberechtigt sein sollten (Vorschlag: Abstimmungstermin parallel zu den Landtagswahlen im Mai 2022).
- die bekannte Marke „Rureifel“ mit in die Namensnennung hätte einbezogen werden können.

Bezogen auf die aktuelle Gesamtlage sehe ich die Kernaufgabe des Kreises Düren vor allem in der (finanziellen) Unterstützung/Entlastung seiner Städte und Gemeinde.



Herzliche Grüße
Ihr **Jonas Lenzen**

@ Jonas-Lenzen@gmx.de
☎ 02429/9330591